

### Alexander Sahatci

wurde 2006 in Zürich in eine Musikerfamilie geboren. Mit dreieinhalb Jahren begann er, bei seiner Mutter Geige zu spielen, ein Jahr später kam das Klavier hinzu. Er studiert Geige und Klavier etwa gleich intensiv, Klavier seit 2012 bei Tamara Kordzadze, einer ehemaligen Stipendiatin der Stiftung Lyra. Er hat bereits zahlreiche nationale und internationale Preise gewonnen, so unter anderem 2015 den I. Preis am Robert Schuman-Wettbewerb in Lugano, den I. Preis am internationalen Klavierwettbewerb „Talenti in Cavanese“ in Agliè (Italien), den I. Preis am internationalen Klavierwettbewerb „Nice Côte d’Azur“ – und 2017 den I. Preis mit Auszeichnung am internationalen Wettbewerb „Crescendo“ in Florenz; 2018 kam der Preis am Steinway-Wettbewerb hinzu.

### Anna Bertogna

Korrepetitorin und Klavierlehrerin am Konservatorium Zürich. Im Sommer spielt sie zudem bei der Swiss International Music Academy von Youth Classics.

### Wei An Huang

Pianistin, Korrepetitorin und Klavierpädagogin in Schaffhausen.



Die Stiftung LYRA fördert junge Musikerinnen und Musiker, die sich durch eine besondere Begabung auszeichnen. Sie verfolgt keinen finanziellen Zweck und erstrebt keinen Gewinn.

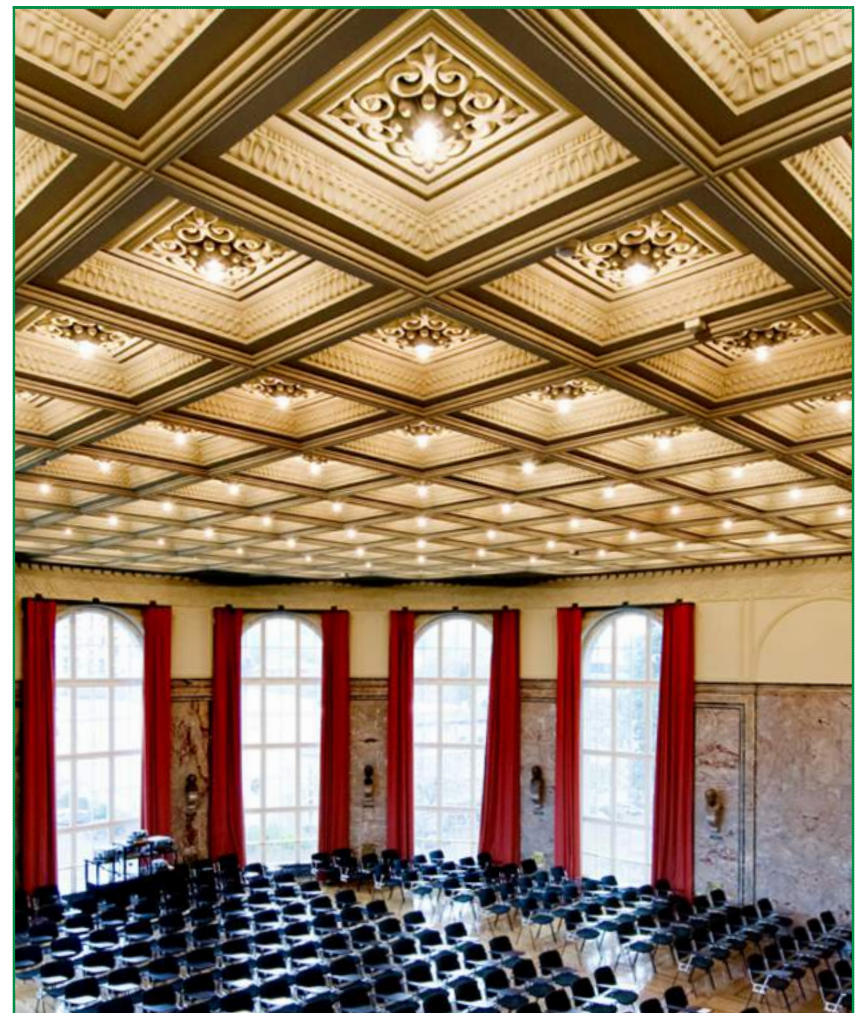
Stiftung LYRA  
c/o Bank Vontobel AG  
Gotthardstrasse 43  
8022 Zürich

Tel. +41 58 283 56 13  
lyra@vontobel.com

www.lyra.ch

# Konzert der Stiftung LYRA

Aula der Universität Zürich  
Dienstag, 7. Mai 2019, 18:30 Uhr



### **Sophie Bright**

wurde 2004 in Montpellier geboren. Sie wuchs mit Jazz auf, als sie mit ihrer Posaune die Welt mit den „Swing Kids“ bereiste. Seit 2016 studiert sie in der Begabtenförderung Musik Arbon bei ihrem Posaunenlehrer Fredi Sonderegger.

Sie ist Gewinnerin der Golden Key-Trophäen von United Classics, Preisträgerin des Beringer Jazz Award 2019 und mehrfache Preisträgerin im Schweizer Jugend-Musikwettbewerbs. Im Herbst 2018 wurde sie ans Festival „Moscow meets Friends“ für eine Soloaufführung im Bolschoi Theater eingeladen.

Bis heute ist Sophie mehrfach als Solistin mit verschiedenen Orchestern aufgetreten. Ab August 2019 wird sie bei Ian Bousfield an der Hochschule für Künste Bern unterrichtet.

### **Raphael Nussbaumer**

wurde 2006 in Lachen geboren. Den ersten Violinunterricht erhielt er vierjährig bei Franz Nussbaumer. Seit 2012 studiert er bei Philip A. Draganov am Konservatorium Zürich.

Er hat bereits zahlreiche Preise erhalten, so unter anderem 2014 und 2016 als einziger Teilnehmer seiner Alterskategorie aus der gesamten Schweiz den 1. Preis mit Auszeichnung beim Finale des Schweizer Jugendmusik-Wettbewerbes. 2018 erhielt er den zweiten Preis beim internationalen Violinwettbewerb „Andrea Postacchini“ in Fermo.

Als Solist ist er u.a. mit dem Sinfonieorchester des Kantons Schwyz, dem Zürcher Kammerorchester, dem Orchester in Yverdon-les-Bains dem PreCollege Orchestra Zürich und dem Kammerorchester MKZ aufgetreten. Im März 2019 präsentierte er sich mit grossem Erfolg in Wien als Solist im Violinkonzert Nr. 5 von Henri Vieuxtemps, zusammen mit dem Franz Schmidt Kammerorchester.

### **Sophie Bright (\*2004), Posaune Wei An Huang, Klavier**

Frank Martin (1890 – 1974)  
Ballade für Posaune und Klavier (1940)

### **Raphael Nussbaumer (\*2006), Violine Anna Bertogna, Klavier**

Henri Vieuxtemps (1820 -1881)  
Violinkonzert Nr. 5, a-Moll op. 37  
Fassung für Violine und Klavier

I. Allegro non troppo  
II. Adagio  
III. Allegro con fuoco

### **Alexander Sahatci (\*2006), Klavier**

Michail Iwanowitsch Glinka (1804 – 1857)  
„Die Lerche“  
Klaviertranskription von Mili Balakirev (1837-1910)

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847)  
Rondo Capriccioso E-Dur op. 14

### **Sophie Bright (\*2004) Posaune Wei An Huang, Klavier**

Camille Saint-Saëns (1835 – 1921)  
Romance für Horn und Klavier E-Dur op. 36  
Fassung für Posaune

Bart Howard (1915 – 2004)  
Fly me to the moon  
Improvisation